

Neues aus dem Tierheim Rosenheim

Ausgabe 1 - 2022



- Grünplanung und Naturschutz
- Umweltberatung
- Tierschutz
- Abfallwirtschaft
- Energie- und Klimaschutz
- Stadtentwicklungskonzept
Rosenheim 2025



Stadt Rosenheim

Umwelt- und Grünflächenamt
Königstraße 15 · 83022 Rosenheim
Umwelttelefon: 365-1681
E-Mail: umweltamt@rosenheim.de

Kleintierpraxis Dr. Roman Mikus



Max-Hickl-Str. 8 • 83026 Rosenheim
Tel. 08031-62011

Mo bis Sa 10:00-12:00 Uhr
Mo, Di, Do, Fr 16:00-19:00 Uhr

Vor-Terminvereinbarung wird gebeten

www.tierarzt-rosenheim.de



Wasserwerk

Kolbermoor

**Für Mensch und Tier
- ein edler Tropfen**



Haustier-Service - Simsseestraße 7
83022 Rosenheim - 0 80 31/90199 44



TIERKLINIK DR. BUTENANDT
Fachtierarzt für Kleintiere

www.tierklinik-rosenheim.de

KAMINÖFEN & HOLZHERDE



Für Sparfüchse! Transportschäden &
Geräte mit kleinen Schönheitsfehlern
ständig auf Lager.

ms | kaminofen
83064 Raubling
Thalreit 5
08035.9688848
(Terminvereinbarung)
ms | kaminofen



Innaustr. 11 83026
Rosenheim
Tel. 08031 - 6 80 27
Fax 08031 - 6 33 25
info@tierklinik-rosenheim.de

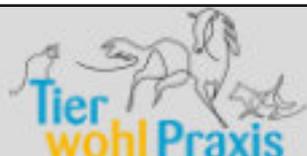
Sprechzeiten
Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr
Sa und So Notdienst
Termine nach Vereinbarung
24h Notdienst



WIMMER
ARCHITEKTEN

Kaiserstrasse 36
83022 Rosenheim
Tel. 0 80 31.220 355-0
Fax 0 80 31.220 355-99

www.wimmer-architekten.de



Madeleine Pursch

Die mobile Praxis für

- Physiotherapie
- Osteopathie
- Akupunktur

Telefon: 0160 / 990 33 668
www.tierwohlpraxis.de

Ausgabe 01 / 2022

Liebe Tierfreunde



zu Beginn des neuen Jahres wünschen wir Ihnen und allen Sie eventuell begleitenden tierischen Gefährten von Herzen alles Gute, viele schöne und bewegende Momente und natürlich Gesundheit.

Wir hoffen alle, dass wir im Jahr 2022 wieder etwas mehr Normalität in unseren Leben finden werden.

Für unsere Schützlinge im Tierheim wünschen wir uns, dass viele in diesem Jahr eine liebevolle eigene Familie finden.

Auch wünschen wir uns, dass es in diesem Jahr nicht so viele schlimme Beschlagnahmungen geben wird und dass nicht wieder unzählige arme kranke Kätzchen bei uns eintreffen.

Wir wünschen uns, dass das Tierheim wieder offen für Besucher sein wird und dass wir Tage der Offenen Tür veranstalten können.

Auch wünschen wir, dass unsere Tierheimmitarbeiter und ehrenamtlichen Helfer wieder regelmäßig in netter Runde zusammensitzen können, um sich über die kleinen und großen Sorgen im Tierschutz gemeinsam austauschen zu können.

Diese Liste ließe sich noch beliebig fortsetzen, denn wir haben viele Wünsche. Über einige davon hätten wir noch vor gut zwei Jahren gar nicht nachdenken müssen, da all das selbstverständlich war.

Dass die Welt sich fortlaufend ändert ist normal, aber solche einschneidenden Veränderungen hat es seit

über 100 Jahren nicht mehr gegeben. Trotzdem läuft die Arbeit im Tierheim und im Tierschutz wie immer weiter. Hier darf man nicht verzagen, denn unsere vierbeinigen Schützlinge brauchen täglich und fortlaufend unsere Unterstützung. Hier heißt es, an 365 Tagen im Jahr präsent zu sein: für die Unterbringung, Fütterung, medizinische Versorgung und die liebevolle Betreuung.

An dieser Stelle möchten wir auch ganz herzlich allen ehrenamtlichen Gassigehern und Katzenschmusern danken, die unseren Tieren während ihrer Zeit im Tierheim zusätzlich viele schöne Momente schenken.

Wir hoffen, dass wir alle unsere Unterstützer oft in diesem Jahr treffen und wieder persönlich Danke sagen können.

Herzlichen Dank für Ihre Mitgliedschaft, für Ihre Patenschaft oder sonstige Unterstützung und natürlich für das Interesse an unserer Tierheimzeitung!

Ihr Vorstand des Tierschutzvereins Rosenheim e.V.

Andrea Thomas
(1.Vorsitzende)

Manfred Voigt
(2.Vorsitzender)

Unser Leben als namenlose Katzen und unsere glückliche Zukunft



Hallo, eigentlich hatten wir keine Namen, aber jetzt heißen wir Chrissi, Fiona und Max.

Niemand weiß von uns, außer die zuständigen Behörden und die zuständigen Tierheim-Mitarbeiter sowie das Tierheim, in das wir gebracht wurden.

Eigentlich können wir uns gar nicht so richtig an unser früheres Leben erinnern. Vielleicht war unser Frauchen einmal sehr tierlieb und nett, aber sie hat leider nicht daran gedacht, unsere Vorfahren kastrieren zu lassen. Plötzlich waren wir ganz viele in der kleinen Wohnung. Es war nicht angenehm, denn unsere empfindlichen Katzensnasen mussten ständig einen beißenden Urin- und Kotgeruch ertragen. Es gab auch nicht immer etwas zum Fressen, aber oft hatte man Glück und konnte durch Herumwühlen in den Müllbergen etwas einigermaßen Genießbares finden.

Irgendwann klingelte es einmal an der Haustüre und plötzlich standen viele Menschen mit Schutzmasken und komischen Boxen in der Wohnung. Wir hatten alle große Angst um unser Leben, denn man ver-

suchte uns zu fangen. Einige von uns haben sich bis zum Schluss unter dem Müll versteckt, aber auch sie hatten keine Chance zu fliehen. Auch zwei Katzenmütter mit Welpen waren dabei. Sie waren sehr panisch, aber sie wurden zumindest gemeinsam mit ihren Welpen in eine dieser komischen Boxen gesetzt. Gefühlt hat diese Aktion mindestens 3 Stunden gedauert.

Aber dann ging alles sehr schnell – die Tierheimmitarbeiter haben 24 Transportboxen in mehrere Autos geladen. Und dann waren einige von uns längere Zeit in einem Auto unterwegs. Als Katze kann man gar nicht so gut die Zeit einschätzen, aber wir fanden zumindest gut, dass es etwas zum Fressen und Trinken gab und dass es im Auto auch gar nicht so schlimm roch.

Erst später haben wir erfahren, dass nicht alle Katzen im nächstgelegenen Rosenheimer Tierheim untergebracht werden konnten, da dort schon die meisten Zimmer belegt waren. Aber Tierfreunde helfen sich anscheinend immer gegenseitig und so wurden wir – Chrissi, Fiona und Max – in eines von 4 anderen bayerischen Tierheimen gebracht, die Artgenossen

von uns aufgenommen haben. Dort haben die Mitarbeiter extra auf unsere Ankunft gewartet und wir waren überrascht, was dann passiert ist. Wir fanden uns plötzlich in einem wunderschönen und saubereren Zimmer wieder – mit Kratzbäumen, Deckchen, Kuschelhöhlen und Versteckmöglichkeiten. Außerdem standen dort Futternapfe mit dem leckersten Futter, das wir je gesehen haben und Wasser stand auch bereit. Das Allerbeste waren aber die Katzentoiletten, in denen wir endlich unsere Hinterlassenschaften verbuddeln konnten – das war ein unbeschreibliches Gefühl.

Aber so schön es auch hier ist – wir haben bereits erfahren, dass es noch schöner wird, denn die Tierheim-Mitarbeiter suchen jetzt liebevolle Plätze für uns, wo wir einfach nur Katze sein dürfen – wir sind schon ganz gespannt, ob wir dann vielleicht auch mal raus dürfen.

Trotz der aufregenden Einfangaktion sind wir jetzt einfach nur glücklich und zufrieden und schnurren in unseren Körbchen, bis das nächste frische Futter kommt. Juhu und Danke an alle, die uns geholfen haben!



Ein Praktikum im Tierheim

Interview mit einer Praktikantin

In diesem Jahr war es erstmals seit dem Neubau des Tierheims überhaupt wieder möglich, ein Schulpraktikum im Tierheim zu absolvieren. Die Nachfrage nach einem Praktikumsplatz war sehr hoch und leider konnten wir bisher nur wenige interessierte Praktikanten beschäftigen, da es immer noch viele Restaktivitäten rund um den Neubau gibt. Im Jahr 2022 steht das Tierheim aber für Praktikanten wieder grundsätzlich zur Verfügung.

Heute sprechen wir mit Sophia, die ihr Schulpraktikum im November bei uns absolviert hat:

Sophia, warum hast du dich für ein Praktikum im Tierheim entschieden?

Tiere liegen mir schon immer sehr am Herzen. Ich habe zu Hause im Garten Meer-schweinchen und gehe gerne zum Reiten. Um mehr über Tiere zu erfahren, war es naheliegend, das schulische Praktikum mit Tieren zu verbinden. Im Tierheim Rosenheim habe ich dazu die Möglichkeit bekommen.

Was hat dir während deiner Arbeit besonders gefallen und gab es auch Tätigkeiten, die dir nicht zugesagt haben?

Besonders gefallen hat mir natürlich die Arbeit direkt mit den Tieren,



z.B. mit den kleinen Kätzchen im Katzenhaus. Aber auch das Vermittlungsgespräch, an dem ich teilnehmen durfte, war sehr interessant für mich.

Natürlich nimmt man wahr, dass die Tiere am Vormittag zuerst ver-

sorgt und die Räumlichkeiten geputzt werden müssen. Das kostet einiges an Zeit, ist aber auch notwendig.

Gab es irgendetwas im Tierheimbetrieb, das neu und überraschend für dich war?

Als ich das erste Mal im Tierheim war, war ich überrascht, wie groß und gut organisiert es ist. Neu war für mich, wie viele unterschiedliche Tätigkeiten anfallen, wie z.B. Fellknoten ausschneiden oder besonders das aufwendige Füttern von kleinen Tieren. Auch die Krankenstation kannte ich noch nicht.

Würdest du ein Praktikum im Tierheim weiter empfehlen?

Ja, ich würde ein Praktikum weiter empfehlen, da es mir sehr viel Spaß gemacht hat und ich immer jemanden vom Tierheim zur Seite hatte, der mich über die verschiedenen Tiere und anfallenden Tätigkeiten informiert hat. Außerdem hat man die Möglichkeit andere Tiere kennen zu lernen, bei mir waren es die Vögel.

Könntest du dir später vorstellen, im Tierheim zu arbeiten oder auch eine ehrenamtliche Tätigkeit im Tierheim zu übernehmen?

Momentan bin ich mit der Schule beschäftigt und auch noch nicht mobil genug, um selbständig ans Tierheim zu kommen, aber später könnte ich mir gut vorstellen, das Tierheim zu unterstützen.

Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl



Nachdem 2020 pandemiebedingt keine Versammlung stattfinden konnte, haben wir am 20.11.2021 gerade so eine Punktlandung eingelegt, um die Mitgliederversammlung mit Neuwahl durchführen zu können. Nur vier Tage später wurden Versammlungen dieser Art komplett verboten. Die Einladung muss nämlich mindestens 2 Monate vor der Wahl bei den Mitgliedern postalisch zugestellt sein und in dieser Zeit haben sich die Corona Regeln immer wieder geändert.

Unsere Mitgliederversammlung war trotz der strengen 2G Regelung und der hohen Inzidenzzahlen im Landkreis Rosenheim gut besucht. 74 wahlberechtigte Mitglieder waren in der Gemeindehalle in Raubling anwesend. Nach der Vorstellung des Jahresberichts durch die 1. Vorsitzende Andrea Thomas und Herrn Wirtschaftsprüfer und Steuerberater Schlarb wurde der Vorstand einstimmig nach dem Bericht der Kassenprüfer Andreas Benseg-

ger und Manfred Voigt für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 entlastet.

Die anschließende Neuwahl des Vorstands und der Kassenprüfer wurde durch den Juristen Christian Schönwetter vom Deutschen Tierschutzbund als Wahlleiter durchgeführt. Nach der Vorstellung der Kandidaten erfolgte die Wahl durch Handhebung. Die bisherige und neue erste Vorsitzende Andrea Thomas, der zweite Vorsitzende Manfred Voigt, die bisherige und neue Schatzmeisterin Andrea Wunder und der Schriftführer Rainer Hübenthal wurden einstimmig gewählt. Auch die vorgeschlagenen bisherigen und neuen Beisitzer Tobias Heinz und Jürgen John wurden einstimmig gewählt. Ebenfalls geschafft haben es die beiden neuen Beisitzer Petra Ebert sowie Robin Voigt.

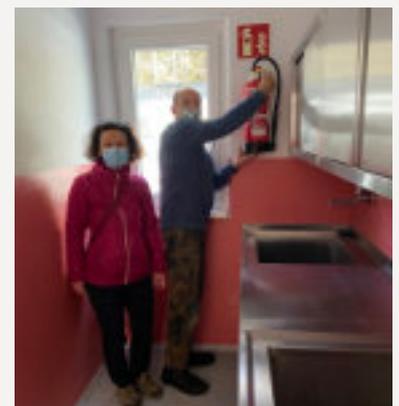
Bei der Neuwahl der Kassenprüfer wurde mit einstimmiger Wahlab-

stimmung Andreas Bensegger in seinem Amt bestätigt sowie Markus Dick als neuer Kassenprüfer.

Wir freuen uns sehr darauf, mit unserem neuen Team die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft des Tierschutzvereins Rosenheim e.V. und unseres neuen Tierheims mit bestimmen zu dürfen und danken allen anwesenden Wählern für ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir haben schon viele Ideen für unsere Schützlinge und den Fortbestand des Tierheims und sind sicher, dass wir kooperativ und loyal zusammenarbeiten können. Besonders freuen wir uns auch darüber, dass die bisherigen Vorstandsmitglieder Dr. Michaela Müller-Schönberger, Werner Gebhart, Eugen Halfter und Florian Maier auch weiterhin dem Tierheim mit ihrer ehrenamtlichen Unterstützung erhalten bleiben. Ein herzliches Dankeschön für den Einsatz in der bisherigen Amtszeit!

Sicherheit für unsere Tiere

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Joachim Löffler Feuerlöschtechnik aus Brannenburg, die im Neubau die notwendigen Feuerlöscher montiert hat und das völlig kostenlos für uns! Die Firma Löffler unterstützt uns schon seit vielen Jahren durch die kostenlose Überprüfung unserer Feuerlöscher und wir freuen uns auch zukünftig auf die Zusammenarbeit.



Die Tierarztvisite im Rosenheimer Tierheim



Jeden Dienstag sind einige unserer Vierbeiner – insbesondere die Hunde – höchst misstrauisch, denn sie hören schon am Geräusch des Motors, dass der Tierarzt im Anmarsch ist.

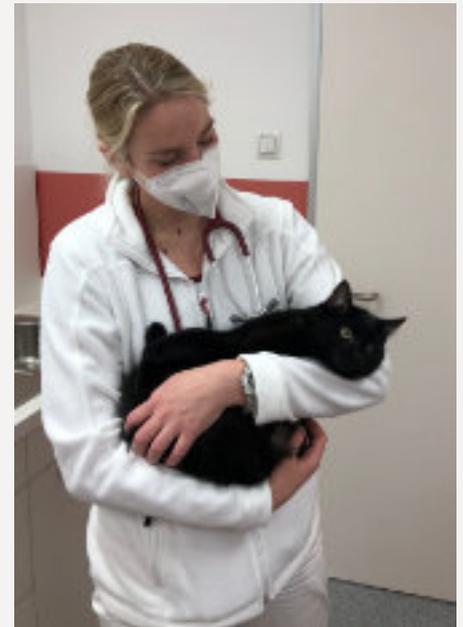
Wir haben entsprechend den Vorgaben des Deutschen Tierschutzbunds, einen Vertragstierarzt, Herrn Dr. Roman Mikus, der mindestens einmal pro Woche eine Visite im Tierheim durchführt und auch sonst in erster Linie für die Behandlung unserer Pfoten zuständig ist. Ausnahmen sind Notfallmedizinische Behandlungen, wenn z.B. Tiere nach einem Unfall vom Finder direkt in eine Tierklinik gebracht werden oder Kastrationsaktionen freilebender Katzen, deren



Einzugsgebiet in der Region weiter entfernt ist.

In der Regel kommt Frau Drs. Carmen Vosseveld als behandelnde Tierärztin zu uns, immer in Begleitung einer Tierärzthelferin, meist Michaela Rieder. Das Tierarztteam arbeitet sehr eng mit den Tierheimmitarbeitern zusammen und es gibt regelmäßige Besprechungen über mögliche Ablaufverbesserungen.

Die Visite findet bei Hunden und Katzen statt (Reptilien und Kleintiere haben einen extra dafür zuständigen Veterinärmediziner). Grundsätzlich werden alle Tiere angeschaut und auffällige Tiere vorgestellt. Auch Impfungen werden verabreicht. Alle möglichen Behandlungen werden vor Ort gemacht, ansonsten in der Praxis. Selbstverständlich gibt es nach jeder Visite ein umfangreiches Protokoll über die durchgeführten Untersuchungen und die Verordnung



von Medikamenten.

Zu Zeiten des alten Tierheims war die Tierarztvisite sehr umständlich, aber seit der Fertigstellung des Neubaus gibt es für jede Station ein eigenes Tierarztzimmer, das genauso ausgestattet ist wie die Räume in der Tierarztpraxis.

Zukünftig sollen auch kleinere Operationen und Kastrationen im

Tierheim durchgeführt werden, denn im neuen Gebäude sind auch speziell ausgestattete Krankenstationen für alle Tierarten vorhanden.

Manchmal gibt es auch schwierige Patienten bei den Hunden. Dann können wir auf die Erfahrung von Dr. Mikus zurückgreifen, der die Tiere mit dem Blasrohr impft oder betäubt und ggf. dann in die Praxis fährt.

Für das Tierheim Team und die Tierarztpraxis sind die Tätigkeiten immer mit einem großen logistischen Aufwand verbunden, aber wir hoffen, dass wir durch die gute Ausstattung des Neubaus zukünftig die Abläufe noch weiter vereinfachen können.

An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Dr. Mikus und sein Team und an alle Tierärzte in unse-

rer Region, die übergreifend mit uns zusammen arbeiten, falls es Notfälle, terminliche Engpässe oder spezielle Untersuchungen und Operationen gibt, die nicht bei unserem Vertragstierarzt durchgeführt werden können.

Wir sind sehr dankbar, dass unsere Tiere die beste medizinische Versorgung erfahren dürfen.



Das sind wir

Tina stellt sich vor

Tina Wellisch, im Verein seit 19.07.2021, ausgebildete Tierpflegerin:

Wie kommst du zu deinem Beruf?

Ich habe mich schon immer für Tiere interessiert und wollte mit Tieren arbeiten. Und es sollte immer etwas für die Tiere sein, also ihnen in irgendeiner Weise zu helfen, und da ist der Beruf Tierpflegerin genau der richtige. Man kann den Tieren zeigen, dass es auch gute Menschen gibt und ihnen ein richtig schönes Zuhause suchen.

In welcher Abteilung bis du hauptsächlich eingesetzt?

Ich bin hauptsächlich im Hundehaus eingesetzt.

Wie sieht dein Tagesablauf aus?

Als erstes werden die Tiere gefüttert und dann reinigen wir die Zimmer, damit alles wieder schön sauber und gemütlich ist. Dann ist auch schon die Gassigezeit, und wir bringen die Hunde für die Gassigeher raus. Wenn die Hunde unterwegs sind, können wir die Außenbereiche sauber machen. Mittags werden die Hunde reingebbracht, gefüttert und nach der Mittagspause kommen nochmals Gassigeher.

Was gefällt dir an deinem Beruf?

Dass ich mit den Hunden arbeiten kann und dass ich ihnen ein schönes neues Leben schenken kann,

damit es für sie zukünftig besser wird.

Bringt der Tierheimalltag auch weniger schöne Erlebnisse mit sich, die schwer für dich sind?

Wenn es einem Tier nicht gut geht und man nicht weiß warum, oder ihm nicht mehr helfen kann, ist das schwer für mich.

Hast du einen ganz besonderen Liebling und wenn ja, was macht ihn so besonders für dich?

Meine Lieblinge sind die Cane Corso Mädels Mary und Luna. Für mich sind sie besonders, weil sie einem einfach sehr viel Liebe schenken, verschmust sind und wir zufällig eine starke Bindung aufgebaut haben. Ohne dass man es gemerkt hat wurde diese immer stärker. Jeden Tag freuen die beiden sich riesig, mich wieder zu sehen. Ich werde jedes Mal stürmisch begrüßt, wenn ich in ihr Zimmer komme.



KLEINTIERPRAXIS – VOPELIUS –

Unsere Leistungen im Überblick

- Innere Medizin
- Blut-, Urin- und zytologische Untersuchungen direkt im Haus
- Ultraschall
- digitales Röntgen
- Zahnmedizin inkl. intraoralem Röntgen
- Chirurgie
- stationäre Betreuung kranker Patienten

Kleinertierpraxis Vopelius | Röhrenbuckstraße 61 | 83000 Rosenheim | 089 200 152 | www.kleinertierpraxis-vopelius.de

TIERÄRZTLICHE GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Wimmerweg 3
83052 Bruckmühl
Tel. 08062 / 728 97 60

Mo – Sa 9.00 – 11.30
Mo, Do 18.00 – 20.00
Di, Mi, Fr 16.00 – 18.30

Termine nach Vereinbarung

Dr. Monika Mager & Dr. Tanja Radzey

www.tierarztpraxis-bruckmuehl.de

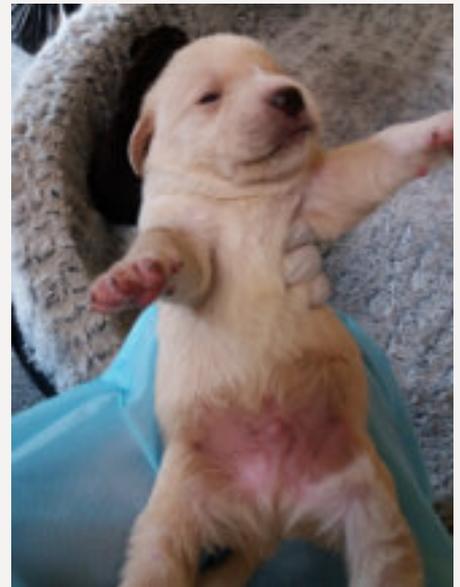
Luca

Unser Luca ist mit seinem goldenen Fell, den weißen Söckchen und der weißen Schwanzspitze ein absoluter Schönling! Nach über 6 Monaten bei uns hat er nun endlich seine perfekte Familie gefunden und durfte ausziehen. Das junge Pärchen, das nächstes Jahr heiraten wird, hat sich so sehr in Luca verliebt, dass ein Vermittlungsgespräch kaum möglich war, weil die beiden aus dem Schwärmen für Luca nicht mehr rausgekommen

sind. Julia und Christopher bieten Luca eine feste Struktur, Training und Liebe. Genau das, was der überschwängliche Teenie braucht.

Luca und die Geschichte der 16 sichergestellten Cane Corso Mix

Wir stellen heute Luca als Glückspilz mit einer wundervollen Vermittlungsgeschichte vor, weil sein Fall uns so unglaublich berührt hat. Luca kam mit seinen 6 Geschwis-



tern und seiner Mama zu uns, da waren sie gerade mal 4 Tage alt und bereits 30 Stunden im Auto unterwegs. Der Transporter, in dem er saß, wurde am 25.04.2021 nachts an der Grenze in Kiefersfelden gestoppt. Die Beamten waren von dem Anblick, der sich ihnen bot ziemlich schockiert: Auf der Rücksitzbank lag Hope, die frischgebackene Mutter der 7-linge. Abwechselnd hat sie einen Welpen zu sich auf die Rücksitzbank zum Säugen gelegt bekommen, die anderen durften in offenen Eimern mitfahren. Auf der offenen Ladefläche hinten im Transporter fand man 6 Junghunde, etwa ein halbes Jahr alt und zwei ausgewachsene Hündinnen mit sehr ausgeprägtem Gesäuge. Alle in einem sehr schlechten

AVIS Autovermietung
Chiemgau GmbH

AVIS®

AVIS Kolbermoor
Rosenheimer Str. 63
83059 Kolbermoor
Tel.: (08031) 30 456-0

www.avis-autovermietung.de

**Vet-Zentrum
Rosenheim GmbH**

Lackermannweg 4
83071 Stephanskirchen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
Telefon: 08036-3033473

Montag bis Freitag	8.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 14.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:
Notruf: 0172-8305589

Montag bis Freitag	7.00 bis 22.00 Uhr
Sa./So. und Feiertag	9.00 bis 22.00 Uhr

www.vetzentrum-rosenheim.de



Gesundheitszustand, abgemagert und krank. Das ganze Ausmaß wurde erst nach wenigen Tagen bei uns im Tierheim deutlich. Die 6 Junghunde hatten



Parvovirose, ein Virus, der unbehandelt in den meisten Fällen zum Tod führt. Obwohl wir sie sofort in eine Klinik gebracht haben, sind 2 von ihnen verstorben. Die anderen 4 kamen nach ihrem Klinikaufenthalt in das Tierheim Feucht, die sich so liebevoll um sie gekümmert haben, dass sie im Herbst zu ihren neuen Familien ziehen durften.

Hope war von Anfang an eine großartige Mama! Obwohl sie selbst nur Haut und Knochen war, hat sie ihre Babys verteidigt und so gut es geht versorgt. Dennoch haben 4 der 7 Winzlinge die Strapazen der Reise nicht überlebt. Die drei überlebenden Fellknäuel Luca, Francesca und Salvatore haben uns ganz schön auf Trab gehalten. Hope war leider voll mit Parasiten, was sich über die Muttermilch auf alle Welpen übertagen hat. Zudem ist der Parvovirus sehr umweltbeständig, was uns dazu gebracht hat, bei der kleinsten Veränderung im Kot einen halben Herzinfarkt zu erleiden. Für unsere Pfleger*innen war diese Zeit besonders schlimm, da wir die Kleinen nicht gleich mit Medi-

kamenten behandeln durften, das hätten sie sonst nicht überlebt. Also mussten wir mit ansehen, wie ihnen wegen der Räude das Fell ausging und sie offene Hautstellen entwickelten, von den Darmparasiten erst gar nicht erst zu sprechen. Dadurch verzögerten sich die Impfungen, was zur Folge hatte, dass sie wesentlich länger in Quarantäne bleiben mussten und somit nicht frühzeitig sozialisiert wurden oder sich welpengerecht austoben und ausprobieren durften. Da sie nicht ausgelastet waren, sind sie sich bald gegenseitig auf die Nerven gegangen und wir mussten sie mit ca. 3 Monaten trennen.

Endlich raus aus der Quarantäne duften sie zwar auch mit fremden Menschen Kontakt haben, spazieren gehen und ein klein wenig die Welt erkunden, aber vermitteln duften wir sie noch nicht. Denn die „Un“menschen, die die 16 Cane Corso Mix Hunde ohne jegliche Papiere, todkrank und ihren Tod zumindest billigend in Kauf nehmend,

Tierphysiotherapeutin
für Pferd und Hund
- mobile Praxis -
• Klassische Massagen
• Manuelle Lymphdrainage
• Faszientechniken
• Rehabilitation
• Manuelle Therapie und vieles mehr!
Stressreduzierung durch Behandlung in gewohnter Umgebung
www.tierphysio-rosenheim.de 0174 - 924 66 93

Vera Neun • DOK-Mitglied
www.tieraugenärztin.de
Kufsteiner Str. 23 • 83064 Raubling
Telefon: 080 35/98 44 95
Augennotfälle: 0175 / 414 50 23
Termine nach Vereinbarung



nach Deutschland schmuggelten, hatten immer noch das Eigentumsrecht. An solchen Fällen wird deutlich, dass auch unser Tierschutzgesetz noch massive Mängel aufweist. Nicht zu wissen, ob die Tiere, die man mit mühevoller und emotional zermürendem Einsatz tagtäglich am Leben hält und aufpäpelt, wieder zurück zu den Menschen gehen müssen, die sie erst in diese Lage gebracht haben, ist mit Worten nicht zu beschreiben. Nur durch die Unterstützung des Beamten, der die Tiere in der Nacht sichergestellt hat, unzähliger Gutachten der Beteiligten und die Rechtsberatung durch den Deutschen Tierschutzbund haben wir es letztendlich geschafft, dass am 02.09.2021 das Eigentum für alle 10 überlebenden Tiere an den Tierschutzverein Rosenheim e.V. über-

tragen wurde. Die Erleichterung kann man sich kaum vorstellen.

Luca und Francesca, sowie ihre Mama Hope sind bereits vermittelt und trainieren jetzt fleißig für ihren Wesenstest. Salvatore hat leider noch kein passendes Zuhause gefunden.

Mary und Luna, die jungen Tanten der Welpen sind auch noch bei uns und genießen es in vollen Zügen, in Sicherheit zu sein und geliebt zu werden. Genau wie Hope haben sie am Anfang niemanden an sich ran gelassen, waren sehr skeptisch und hatten panische Angst vor Männern. Außerdem wiesen beide ein ausgeprägtes Gesäuge auf, was darauf schließen lässt, dass sie für die Zucht missbraucht wurden. Das Vertrauen der drei ausgewachsenen Mädels zu gewinnen war sehr zeitintensiv und an-

spruchsvoll und hat uns sicher eine halbe Tonne Leberwurst und Wiener gekostet. Sie haben sich unglaublich gut entwickelt, wurden von Tag zu Tag mutiger und frecher. Für viele Hunde ist so ein Aufenthalt im Tierheim prägend und traumatisierend. Für die Mädels ist es offensichtlich das Beste, das ihnen in ihrem bisherigen Leben passieren konnte und sie blühen so richtig auf. Deswegen haben sie auch allerlei Sonderprivilegien, auch wenn ihre Pfleger*innen das nie zugeben würden. Mary und Luna werden nur zu zweit vermittelt, was die Vermittlung für Listenhunde der Kategorie 2 zusätzlich verschlechtert. Wir geben aber die Hoffnung nicht auf, dass bald der richtige Platz kommt! Und solange werden sie bei uns verwöhnt.

KATI RAHN
TIERÄRZTLICHE PRAXIS

Sprechzeiten
Montag - Freitag
8:00 - 14:00 Uhr
Montag und Mittwoch
16:00 - 18:00 Uhr
Notdienst täglich bis 22:00 Uhr
(nur mit vorheriger telefonischer Anmeldung)

Kufsteiner Straße 35
83064 Raubling
Tel. 08035/9509773
www.tierarzt.com.de

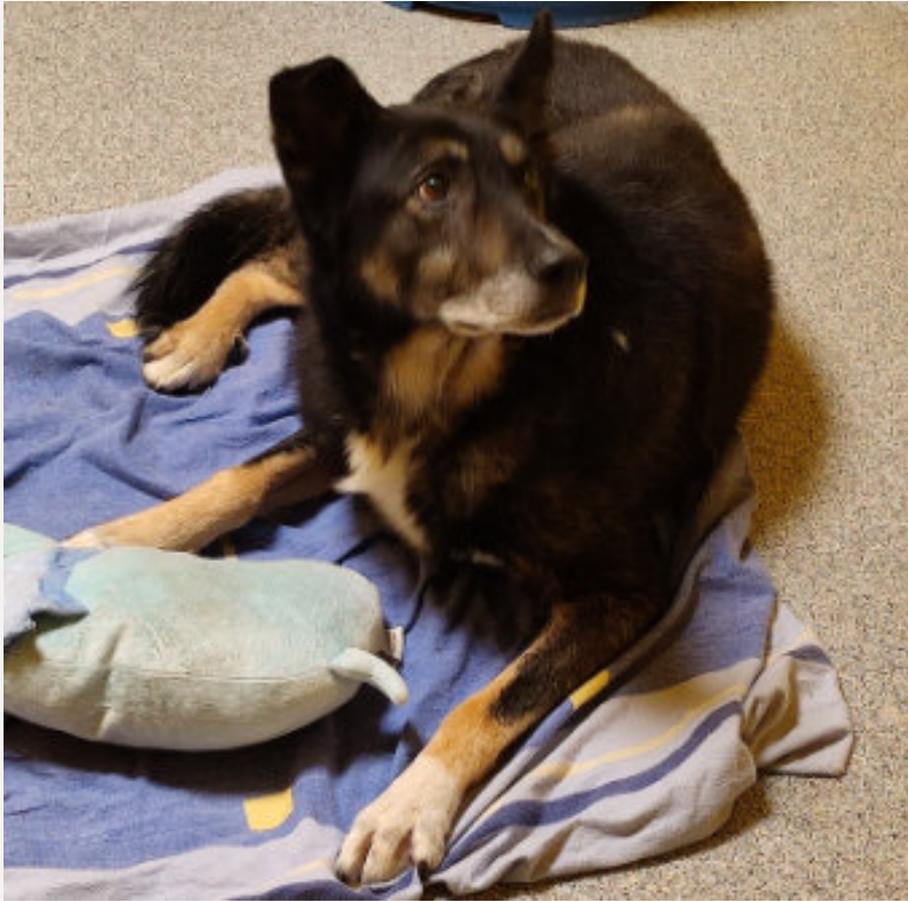
TIERARZTPRAXIS Dr. Alexander Brinkmann
Praxis für Groß- und Kleintiere – www.tierarzt-aibling.de

Sprechzeiten: Mo, Mi, Do, Fr 8.00 – 9.00 Uhr
Mo, Mi, Do 14.00 – 15.00 Uhr
Samstag 11.00 – 12.00 Uhr

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung
Rosenheimer Str. 36, 83043 Bad Aibling, Tel.: (0 80 61) 52 96

Der Falsche Fundhund

Aus dem Tierheimalltag



Folgende Geschichte kommt uns unglaublich vor, passiert aber leider viel öfter als man glaubt.

Kürzlich wurde uns ein vermeintlicher Fundhund von einer vermeintlich besorgten Spaziergängerin gebracht. Ihre „Story“ war wie in jedem dieser Fälle nicht besonders ausgeklügelt, aber gespickt mit ganz wundervollen Details: Sie wäre mit dem Kinderwagen unterwegs gewesen und hätte dann den armen Hund alleine laufen sehen...

Da sie ihm unbedingt helfen wollte, sei sie sogar nochmal nach Hause, um Geschirr und Leine (zufällig passend) zu holen und dann wieder zurück an die Stelle, an der ihr der Hund begegnet sei. Geschnappt hätte er auch, aber sie hätte natürlich nicht locker gelassen usw.. Nichts, was wir so oder in ähnlicher Form nicht schon einmal gehört hätten.

So kam der vermeintliche Fundhund, ein wunderschöner dunkler

Schäferhund-Mix Senior, zu uns. Nach einigen Telefonaten, um die Zuständigkeit abzuklären, wurde schnell klar, dass unser Fundhund in Wirklichkeit kein Fundhund ist, sondern ein Senior, der jetzt in seinem Alter Probleme macht, nicht mehr so lieb ist und ganz klar „eine Bedrohung“ für die ganze Familie darstellt.

Die Halterin konnte zügig ausfindig gemacht werden, als der vermeintlichen Finderin (einer sehr guten Freundin von ihr) klar gemacht wurde, dass eine Anzeige wegen Betrugs im Raum stehe. Die Erklärungen der Halterin waren leider ein ebenfalls nicht besonders einfallsreiches Konstrukt aus Ausreden, Rechtfertigungen und Vorwürfen. Ihr Hauptargument war: Sie hätte sich ja immerhin die Mühe gemacht, im Tierheim ihres Bezirks anzurufen. Und da es dort keinen Platz mehr gab, hatte sie ja wohl keine Wahl als eine „andere“ schnelle Lösung zu finden. Immerhin seien Tierheime ja wohl dafür da, ALLE Tiere bei sich aufzunehmen.

Schade ist nur, dass alle Tierheime und so auch wir, immer Hilfe und Alternativen anbieten. Selbst wenn die Tierheime aus allen Nähten platzen und die Tierpflegerinnen und Tierpfleger schon seit Monaten an ihre Grenzen kommen, geben wir kein Tier auf und kümmern uns auch um die, die nicht bei uns sind. So können wir in Notfällen kurzfristig Pflegestellen organisieren oder bei der Privatvermittlung unterstützen. Und das alles mit nicht unerheblichem Aufwand und ohne jemals auch nur daran zu denken, etwas in Rechnung zu stellen. Aber das geht natürlich nicht schnell genug und wenn der Hund weg

KARIN SCHMID
Garten- & Landschaftsbau

..... mia beweg was!

Garten- und Landschaftsbau Noichl & Stein GmbH
Hub 5 - 83229 Aschau - Tel. 0 80 52 - 25 20
Kreut 96 - 83074 Stephanskirchen - Tel. 0 80 31 - 724 51

www.schmid-karin.de

Gaudia Schlosser
Tierkommunikation
Heilpraktikerin für Psychotherapie

Heiglmaße 2 · 83101 Rohrdorf
Telefon: 08032 - 7077959
Mobil: 0172 - 9434777
E-Mail: info@claudia-lebensreise.de



machen. Er verstand die Welt nicht mehr. Und da die Aussagen der Finderin und der Halterin so widersprüchlich waren und uns keine Daten oder Hintergründe zur Vergangenheit des Hundes bekannt waren, musste er auch noch ganz alleine in unserer Quarantäne-Abteilung sitzen.

Wir sind froh, Karli bei uns betreuen zu dürfen, weil es immer die Alten und die Kranken sind, die unsere Herzen ganz besonders berühren. Aber wir möchten nochmals ganz deutlich unterstreichen: Wer sich ein Haustier ZULEGT, ist auch in vollem Maße dafür verantwortlich!!

Ein Tierheim ist keine Abladestelle für ungewollte Haustiere. Es ist eine Anlaufstelle, um sich Hilfe zu holen und um gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, aber es dient nicht dazu, dass man sich ohne großen Aufwand vor der Verantwortung drücken kann.

Auf die Halterin unseres armen Beispiels kommen nun nicht unerhebliche Kosten für Unterbringung und ärztliche Versorgung zu. Auch eine Anzeige wegen Betrug steht im Raum.

Und für Karli suchen wir einen wunderschönen und liebevollen Seniorenplatz, wo er für den Rest seines Lebens bleiben kann.

muss, „muss er eben weg und das SOFORT!“

Wir haben unseren „falschen Fundhund“ Karli (wie die dicke

Maus bei Cinderella) getauft, weil er anfangs leider ein zitterndes Bündel Fell war, der versuchte, sich in seinem Körbchen unsichtbar zu

Vielen Dank!

Für die Spende

Wir bedanken uns herzlich bei der Firma Neumeier Hausverwaltung aus Prutting für die Unterstützung unseres Tierheims. Im Katzenhaus sind die beiden als offizielle ehrenamtliche "Katzenschmuser" schon fast zuhause. Darüber freuen wir uns genauso wie über die großzügige Spende für unsere Schützlinge.

Vielen Dank!



Erste gvp-zertifizierte Kleintierpraxis in Rosenheim

- solide, fortgebildete Tiermedizin (Hund, Katze, Heimtiere)
- moderne Ausstattung (z.B. Dig. Röntgen, Farbdoppler-Ultraschall, Labor)
- Allgemeinmedizin mit Schwerpunkt Innere Medizin, Chirurgie, Zahnheilkunde
- Gute Erreichbarkeit, eigene Parkplätze
- Freundliche stationäre Unterbringung (inkl. sep. Isolierstation)
- Notdienst



Tierarztpraxis Dr. Tanja Frey

Terminsprechstunde (nur mit Terminvereinbarung)

Mo., Di., Fr. 08:30 - 13:00 und 15:00 - 18:00
 Mi. 08:30 - 11:00
 Do. 08:30 - 13:00 und 15:00 - 19:00
 Sa. 10:00 - 12:00

Prinzregentenstr. 94 - 83024 Rosenheim - Telefon: (08031) 35 20 40-0
 Notruf: (0172) 106 73 16 - Internet: www.tierarztpraxis-frey.de

Erfolgsgeschichte

Lina, Linos und Leo



Anfang Oktober kamen innerhalb weniger Tage gleich vier kleine Kitten ins Tierheim Rosenheim. Die ersten beiden gerade einmal eine Woche alt, die anderen beiden nicht älter als 2 Wochen.

So junge Kitten heißt vor allem, dass sich die Pfleger mal wieder die Nächte um die Ohren schlagen dürfen. Abwechselnd wurden die Kitten nachts alle zwei Stunden von den Pflegern gefüttert, betüddelt und der Bauch massiert. Leider konnte ein Kitten nicht gerettet werden. Gleichzeitig wurde händierend nach einer passenden Amme gesucht, ohne Erfolg. Sich neben einem Vollzeitjob noch jede zweite Nacht um die Ohren zu schlagen ist natürlich eine Herausforderung und so wurde ohne Amme schließlich nach einem Pflegeplatz gesucht.

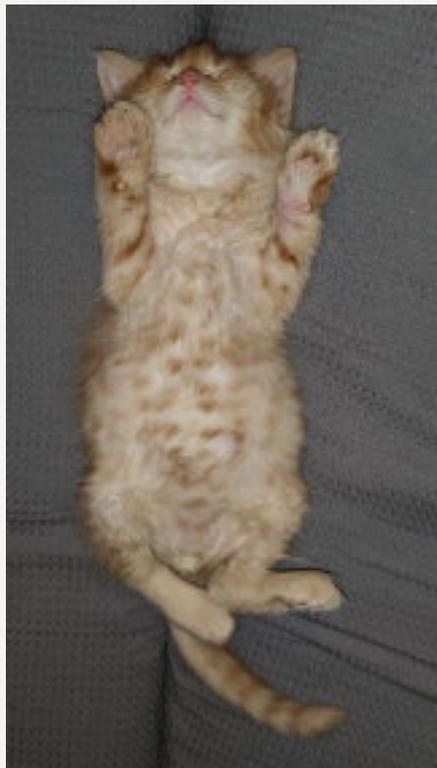
Nach zwei Wochen wurden die Pfleger schließlich abgelöst von Heike. Für die Pfleger eine große



Erleichterung und gleichzeitig sehr schwer, denn auch die Pfleger hingen mittlerweile sehr an den Kitten. Heike hat sich wundervoll um die drei übrigen Kitten gekümmert, die mittlerweile Lina, Linus und Leo genannt wurden. Alle drei haben sich prächtig entwickelt. Linus, der eigentlich eine Woche jünger als die anderen beiden war, konnte gar nicht genug Milch bekommen und

wuchs und wuchs. Er hatte die beiden anderen Kitten Lina und Leo schnell überholt und lag am liebsten mit kugelrundem Bauch auf dem Rücken und genoss seine Bauchmassagen. Der dicke Bauch war nur beim Laufen im Weg und so brauchte er deutlich länger, um richtig mobil zu werden.

Ein paar Wochen später konnten alle drei selbstständig fressen und waren eigentlich bereit, wieder ins Tierheim zu unseren Pflegern umzuziehen. Aber wie kleine Kitten



das eben tun, haben sich vor allem Lina und Linus ganz heimlich in die Herzen ihrer Pflegefamilie geschlichen. So durften Lina und Linus gleich in ihrer Pflegefamilie bleiben, während Leo wieder zu uns umzog. Aber keine Sorge: Leo ist im Tierheim keineswegs allein, er teilt sich sein Zuhause auf Zeit im Tierheim mit Sarabi, einem weiteren Fundkitten aus diesem Jahr. Beide suchen ab Ende Dezember ihr eigenes "für immer Zuhause". Leo wird dabei im Übrigen von seinem Stoffschweinchen begleitet, das unbedingt mit ihm ins Tierheim umziehen musste und das er täglich zum Schlafen und Spielen hernimmt.

Seine Bauchmassagen fordert Linus übrigens immer noch ein und er wächst und wächst

Schoko-Kekse ohne Tier

- 200 g Weizenmehl
- 100 g Margarine, vegane
- 90 g Zucker
- 20 g Vanillezucker
- 1 Msp. Backpulver
- 1 Prise(n) Salz
- 1 EL Sojamehl
- 3 EL Sojamilch (Sojadrink) oder andere pflanzliche Milch
- 125 g Schokolade, vegane, zartbitter



Photo by Mae Mu on Unsplash

Alle Zutaten, bis auf die Schokolade, in eine Schüssel geben und miteinander verrühren. Die Schokolade grob hacken und unter den Teig heben.

Vom Teig Stücke abzupfen, zu Kugeln formen, aufs Backblech setzen und die Kugeln etwas andrücken (geht gut mit einem Glas).

Bei 150°C (Umluft, Ober-/Unterhitze: 165°C) mindestens 25 Minuten backen. Gut abkühlen lassen, damit die Schokolade wieder fest wird.

Hafer-Kekse ohne Tier

- 200 g Mehl
- 150 g Margarine, z. B. Alsan
- 100 g Zucker
- 100 g Haferflocken
- 1 Pck. Vanillezucker

Alle Zutaten zu einem Teig verkneten. Den Teig in etwa 20 kleine Kugeln formen und auf einem Backblech mit Backpapier platt drücken. Die Kekse werden bei 180 °C ca. 10 Min gebacken.

Kann aufgepeppt werden, indem man Schokostücke, Rosinen, gehackte Nüsse oder Trockenobst dazugibt. Sie schmecken auch sehr lecker wenn man sie mit Schokolade überzieht.



Glück ist einfach.



spk-ro-aib.de

Wenn man viel Leidenschaft in etwas einbringt. Wie wir in die individuelle Lösung Ihrer finanziellen Wünsche und Ziele.

Wenn's um Geld geht





www.tierarztpraxis-plessmann.de

Tierarztpraxis
Dr. Katrin Plessmann

Leuchstraße 4 · 83043 Bad Aibling
Tel.: 08061/9383 555 · Fax: 9383 556
mail@tierarztpraxis-plessmann.de



Photo by Daria Nepriakhina on Unsplash

Ludwig

Spenden Gesucht



Kater Ludwig wurde im September als Fundkatze abgegeben. Er war abgemagert, struppig und sehr schwer krank. 3 Wochen lang musste er beim Tierarzt stationär versorgt werden. Er litt an so schlimmem Katzenschnupfen, dass seine Maulhöhle offen und eitrig war. Er musste sogar über eine Magensonde ernährt werden. Bei der Vielzahl an Untersuchungen wurde zudem eine Herzerkrankung und Nierenerkrankung festgestellt.

Nachdem Ludwig endlich entlassen werden konnte, sollte der vermutlich über 10 Jahre alte Kater so schnell wie möglich einen Platz bekommen, wo er die letzten Wochen und Monate seines Lebens in einem schönen, warmen Zuhause

mit Familienanschluss verbringen sollte. In den darauffolgenden zwei Wochen haben sich die Pfleger intensiv um Ludwig gekümmert. Neben seinen täglichen Medikamenten bekam er viele Streicheleinheiten, die dringend nötige Fellpflege und auch homöopathisch wurde er versorgt. Und Ludwig wurde mit jedem Tag sichtbar jünger. Nach zwei Wochen war der Kater kaum wieder zu erkennen. Er war frech, verspielt, ein bisschen gesprächig und auch sonst ein aktiver menschenbezogener und liebenswerter Kater.

Also begann der Untersuchungs-marathon für Ludwig von vorne. Geschätzt ist Ludwig nur zwei Jahre alt. Wo vorher schwerwiegende Eingriffe wie eine Nierenbiopsie und Herzoperation nicht in Frage kamen, sollte er jetzt die Chance



auf ein möglichst langes, gesundes Leben bekommen. Dafür sollte zuerst die Nierenbiopsie gemacht werden und anschließend bei einem weiteren Spezialisten die Herzoperation. Diese Eingriffe sind natürlich mit einem großen Risiko behaftet und kosten den Tierschutzverein zudem viel Geld.

Ludwig hatte in jedem Fall andere Pläne und entwickelte in der letzten Woche hohes Fieber und einen Abszess in der Lunge. Nun musste er wieder stationär beim Tierarzt behandelt werden. Nachdem er wieder zu Kräften gekommen ist konnte endlich die Nierenbiopsie durchgeführt werden, die uns Klarheit über seine Lebenserwartung und die weiteren Möglichkeiten für Ludwig gibt.

Ludwig hat durch seine Nierenerkrankung, eine sogenannte Nierenamyloidose, keine lange Lebenserwartung, aber eine Herzoperation könnte eine symptomatische Behandlung ermöglichen und dadurch seine Lebenserwartung etwas verlängern. Für Ludwig braucht es nicht nur Geldspenden, da seine Herzoperation sehr teuer wird, sondern auch viele gedrückte Daumen und Pfötchen, damit er alles gut übersteht und als starker junger Kater in ein schönes Zuhause einziehen kann.



Möchten Sie Kater Ludwig unterstützen oder wollen Ludwig kennenlernen?

Dann melden Sie sich unter: katzen@tierschutzverein-rosenheim.de

Oder telefonisch unter: 08031/96068

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54

83024 Rosenheim

Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling

IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97

SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Luci



Luci ist eines über 100 Kitten, die dieses Jahr im Tierheim Rosenheim aufgenommen wurden. Luci wurde mit schwerem Katzenschnupfen und eitrigen Augen beim Tierarzt abgegeben, nachdem er draußen alleine unterwegs war.

Das Tierheim Rosenheim kämpft seit Monaten gegen die Flut an Kitten an. Fast jede Woche kommen neue Kitten dazu. Manchmal wenige Tage alt, manchmal etwas älter und häufig bereits halb verwildert.



Fast alle haben Katzenschnupfen und leiden an Parasitenbefall, viele brauchen intensive medizinische Betreuung und müssen erst Vertrauen zu Menschen fassen. Und manche können wir auch trotz aller Mühen nicht mehr retten.

Luci dagegen konnten wir retten. Auch Lucis rechtes Auge, von dem anfangs befürchtet wurde, dass es nicht mehr zu retten sei, konnte bis jetzt erhalten werden. Seit Juni bekommt er täglich bis zu 15 Mal Augensalbe, ist regelmäßig Gast bei

einer auf Augen spezialisierten Tierärztin und wurde bereits einmal an seinem Auge operiert. Es wird noch mindestens eine Operation im November notwendig sein, um sein Auge erhalten zu können. Bis dahin werden die Pfleger weiterhin viel Zeit in die Betreuung des kleinen Kerls investieren.

Für die Pfleger ist die zeitintensive Betreuung so vieler Kitten und auch immer wieder der Verlust der schwer erkrankten Kitten emotional sehr erschöpfend. Für den Tierschutzverein ist es daneben eine große finanzielle Belastung. Allein die Behandlung und Betreuung von Luci kostet bis jetzt fast 1000 Euro.

Das einzige Mittel gegen die alljährliche Flut an Kitten: Lasst eure Katzen kastrieren!

Egal ob es sich dabei um Wohnungskatzen oder Freigänger handelt. Übernimmt man als Halter die Verantwortung für junge Katzen, so muss man auch dafür sorgen, dass man nicht noch mehr Katzenleid verursacht. Eine junge Katze oder ein junger Kater muss auch keinen Nachwuchs zeugen, um glücklich zu sein. Und auch wenn eine Kastration erst mit einem halben Jahr empfohlen wird, heißt das nicht, das die Kater und Kätzinnen nicht vorher beim Freigang schon für Nachwuchs sorgen können!

Dieser Nachwuchs verantwortungsloser Besitzer und der Nachwuchs freilebender Katzen landet alljährlich im Tierheim.

Solange es die finanziellen Mittel des Tierschutzvereins Rosenheim erlauben, wird übrigens auch bei Kastrationsaktionen freilebender Katzen geholfen.

Möchten Sie zwei Kitten aus dem Tierheim Rosenheim ein Zuhause schenken?

Dann melden Sie sich unter:

katzen@tierschutzverein-rosenheim.de

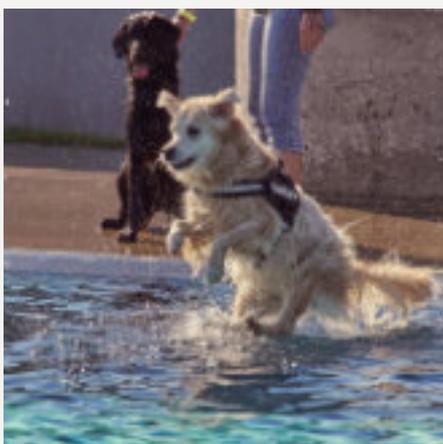
Oder telefonisch unter:

08031/96068

Hundebadetag 2021

Wir sagen: „Danke“

Auch in diesem Jahr fand der Hundebadetag zugunsten unserer Schützlinge im Freibad der Therme Bad Aibling statt. Wir lieben die tolle Aktion der Stadtwerke Bad Aibling, die nicht nur den Hunden mit ihren Frauchen und Herrchen unglaublich viel Spaß macht, sondern zusätzlich die beiden Tierheime Ostermünchen und Rosenheim mit den Eintrittsgeldern für die Vierbeiner und zusätzlichen Spenden unterstützt. Wir danken allen Spendern und den Initiatoren des Hundebadetags und freuen uns schon auf nächstes Jahr.



Unsere Patentiere

Bedanken sich



Wir bedanken uns bei allen Paten von Roxy, Burli, Apophis, Emma, Mädi, Weibi, Franky, Weibal, Nancy, Arielle, Artemis, Piccolo und Tapsy für Ihre Unterstützung.

Allen Patientieren geht es soweit

gut. Diese können nach Voranmeldung auch gerne mal besucht werden

(die 3 Wasserschildkröten aber erst wieder im Frühjahr, diese befinden sich bis dahin in Bottichen

im Winterschlaf)

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Futterpaten, die mit ihrer Patenschaft alle Tiere im Tierheim unterstützen

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV
in Stadt und Landkreis Rosenheim



Rosenheimer Verkehrsgesellschaft mbH

Kompetenz
Kompetenz
in Bus & Bahn

Wittelsbacherstraße 53 • 83022 Rosenheim
Tel.: 0 80 31-3 92 14 00 • Fax: -3 92 90 16 • www.rovg.de

Dr. med. vet. Veronika Heigl
Physiotherapie für Hund Katze Pferd



www.ro.vet
physio@ro.vet
Tel. 0172/6847463

Fahrpraxis im Landkreis
Rosenheim und Umgebung



Antrag auf Mitgliedschaft im Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Name, Vorname: _____
geboren am: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):

- Die Fördermitgliedschaft in Höhe von _____
Im Jahr
- | | |
|---|-----------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Einfache Mitgliedschaft | 18,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Die Fördermitgliedschaft Stufe 1 | 36,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Die Fördermitgliedschaft Stufe 2 | 72,00€ Jahresbeitrag |
| <input type="checkbox"/> Die Fördermitgliedschaft Stufe 3 | 144,00€ Jahresbeitrag |

Alle Mitgliedschaften begründen dieselben Rechte und Pflichten gemäß dem Vereinsrecht. Die Fördermitgliedschaft beinhaltet die einfache Mitgliedschaft.

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Funktion im Verein und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen verarbeitet und nutzt.

Eine Datennutzung und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jedes Mitglied, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum, Unterschrift

Einzugsermächtigung

IBAN

<input type="text"/>																			
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

BIC

<input type="text"/>																			
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Name des Kreditinstituts

Dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. wird gestattet, von meinem obigen Konto den Jahresbeitrag meiner Mitgliedschaft einzuziehen. Meine Bank ist bei nicht ausreichender Deckung nicht verpflichtet, den Auftrag auszuführen. Eventuell ungerechtfertigte Abbuchungen kann ich selbstverständlich über meine Bank zurückbuchen lassen.

Ort, Datum, Unterschrift

Antrag für eine Tierpatenschaft

Name, Vorname: _____
geboren am: _____
Straße, Nr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____
E-Mail: _____

Hiermit beantrage ich (bitte Ankreuzen):

Die Patenschaft für folgendes Tier

Tierart _____
Name _____
Alter _____

Eine Futterpatenschaft

Diese unterstützt die Deckung der Futterkosten aller Tiere im Tierheim

Den Patenschaftsbetrag in Höhe von _____, _____ €
werde ich

monatlich
 vierteljährlich
 halbjährlich
 jährlich

überweisen. (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Spendenkonto

IBAN: DE 13 7115 0000 000 0087 97
BIC: BYLADEM1ROS

Ich willige ein, dass der Tierschutzverein Rosenheim e.V. als verantwortliche Stelle, die in dem Patenschaftsantrag erhobenen personenbezogenen Daten wie Name, Vorname, Geburtsdatum, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer und Bankverbindung ausschließlich zum Zwecke der Patenschaftsverwaltung und des Beitragseinzuges verarbeitet und nutzt.

Eine Datennutzung und -übermittlung an Dritte für Werbezwecke findet nicht statt.

Bei Beendigung der Patenschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jeder Pate hat im Rahmen der Vorgaben des BDSG/ EU-DSGVO das Recht auf Auskunft über die personenbezogenen Daten, die zu seiner Person bei der verantwortlichen Stelle gespeichert sind. Außerdem hat jeder Pate, im Falle von fehlerhaften Daten, ein Korrekturrecht.

Ort, Datum, Unterschrift



Supravit
Alles für Heimtiere mit Mundschutz

Supravit GmbH, Münchener Straße 7½, D-83052 Heufeld
 Tel: 08061/4998-0 Fax: 08061/4998-22
 e-mail: info@supravit.de Internet: www.supravit.de





KLEINTIERPRAXIS DR. WERTH

Offene Sprechstunden:
 Montag, Dienstag, Mittwoch
 10:00 - 12:00 Uhr
 16:30 - 18:30 Uhr

Samstag
 10:00 - 12:00 Uhr

Dr. med. vet. Katrin Werth
 Ludwig-Erhard-Straße 5
 83620 Feldkirchen-Westerham
 Tel.: 08063 - 78 70 - Fax: 62 42
 www.kleintierpraxis-werth.de

Notrufnummer:
 Tel.: 0171 - 47 73 63 3

BERNHARD KNEIFEL
WERKZEUGBAU GmbH

www.werkzeugbau-kneifel.de

Ebersberger Straße 69 Telefon 080 61 / 49 99 0
 83043 Bad Aibling Telefax 080 61 / 49 99 48

KERSTENS BAU



www.kerstens.de Postfach 1, 83023 Aaresing
 Tel. 08078-283 info@kerstens.de

Sie erreichen uns täglich,
 rund um die Uhr,
 auch an Sonn- und
 Feiertagen



ANIMALSHEAVEN
 Tierbestattungen

Telefon: 0 80 31 / 23 05 30 - Mobil: 01 60 / 3 66 80 60
 info@animalsheaven.de - www.animalsheaven.de

Drucksachen

Druckhaus
WITTICH
 Chiemgau



mit Biss!



83250 Marquarstein - Windeckstraße 1
 Tel. 0 86 41 / 97 81 - 20 - Fax 0 86 41 / 97 81 - 26
 druckhaus@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de

Wir danken allen Unterstützern von ganzem Herzen für ihre Hilfe in diesem Jahr. Alle Spender, die ihre Adresse angegeben haben, erhalten selbstverständlich eine Spendenbescheinigung. Ohne Adressangaben können wir aber leider keine Bescheinigung ausstellen. Bitte melden Sie diese gerne jederzeit noch im Tierheim nach. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Die Tierheimzeitung finanziert sich durch die Werbeanzeigen. Vielen, herzlichen Dank an unsere Inserenten!

Kontakt

Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Am Gangsteig 54 , 83059 Kolbermoor
 Telefon: 08031-96068 / Fax: 08031-98064
 Internet: www.tierschutzverein-rosenheim.de
 E-Mail: tierschutzverein-rosenheim@t-online.de
 Facebook: Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Tiervermittlung:

Durch die COVID-19 Pandemie nur nach Vereinbarung

Gassigehzeiten:

Täglich 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
 Feiertags nur vormittags

Bankverbindung/Spendenkonto:

IBAN: DE13 7115 0000 0000 0087 97
 SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Impressum

Herausgeber:

Tierschutzverein
 Rosenheim e.V.

Redaktion:

Andrea Thomas, 1. Vors.
 Florian Maier

Satz&Design:

Florian Maier

Autoren:

Andrea Thomas, Kerstin Eckl,
 Tina Wellisch, Sophia Maier,
 Vanessa Jung, Petra Ebert

Anzeigenverwaltung:

Markus Winkler



Der Tierschutzverein Rosenheim e.V. ist Mitglied im Deutschen Tierschutzbund und dem dazugehörigen Landesverband Bayern

